

50. ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring vom 26. – 29. Mai 2022:

## News und Stimmen nach 5h

Bereinigt um die unterschiedlichen Boxenstopp-Strategien verteidigt der #90 TF Sport Aston Martin Vantage die Gesamtführung vor dem #98 ROWE Racing BMW M3 GT3. Auch die folgenden Positionen festigen sich bis zur fünften Rennstunde. Phoenix Racing liegt mit der #15 auf Platz 3 vor dem #3 Getspeed Mercedes, dem #7 Konrad Lamborghini und dem zweiten Getspeed Mercedes AMG GT3 mit der #4.

Überschattet wird diese Phase des Rennens vom Ausfall des #1 Manthey Racing Porsche 911 GT3 R. Mit Laurens Vanthoor am Steuer duelliert sich der „Grello“ lange mit dem #15 Phoenix Racing Audi R8 LMS GT3, den Dries Vanthoor zu diesem Zeitpunkt fährt. Kurz vor der Hohenrain Schikane führt eine Berührung zu einem Abflug des Porsche samt Einschlag in die Leitschienen. Laurens Vanthoor bleibt unverletzt, der Porsche ist endgültig raus.

Die Scuderia Glickenhuis wird mit ihrem SCG 004c als bestes Team der SP-X Kategorie auf der 14. Gesamtposition geführt.

Nach fünf Stunden liegt bei den BMW M240i Racing Fahrzeugen hat Adrenalin Motorsport mit den #240 und #241 die Doppelführung inne. Hofo Racing by Bonk Motorsport hat mit der #246 den noch sehr provisorischen dritten Podestplatz in der Klasse inne. In der Cup 5 mit dem Nachfolgermodell BMW M2 Racing sind nur zwei Teams dabei. Hier führt die #880 (Schubert Motorsport) vor der #871 (Adrenalin Motorsport).

### **#1 Christensen / Estre / Makowiecki / Laurens (Porsche 911 GT3R (991 II))**

Laurens Vanthor: "Ich habe keine Blessuren, aber es ist natürlich schwierig, die Situation in Worte zu fassen. Es war vielleicht der dümmste Moment, an den ich mich erinnern kann. Mit Dries habe ich gesprochen. Wir fahren hier beide unseren absoluten Traum, und kämpfen beide für den Erfolg. Ich hätte sicherlich anders reagiert, wenn es nicht mein Bruder gewesen wäre. Aber ich habe mich vom Bruderkampf fangen lassen – das darf nicht passieren. Mir tut es unheimlich leid."

### **#10 Yerly / Schaller / Hammel / Wasel (Volkswagen Golf GTI TCR)**

Marek Schaller: "Es sind viele Autos auf der Strecke, die GT3s kommen wie an einer Perlenkette. Unser Auto läuft ganz gut, wir sind zufrieden."

ADAC Nordrhein Sportpresse  
Pro Motion GmbH  
Graseggerstraße 113 · 50737 Köln

Telefon +49 221 957434-84  
E-Mail media@24h-rennen.de  
akkreditierung@24h-rennen.de

Internet www.24h-rennen.de  
Mediaseite www.24h-media.de

**#15 van der Linde / Vanthoor / Vervisch / Frijns (Audi R8 LMS GT3 Evo II)**

Dries Vanthor: "Ich hatte bessere Tage als diesen. Die Situation selbst ist schwierig zu beurteilen und ich glaube wir haben beide letztlich nichts falsch gemacht. Es ist superschade, dass er nun draußen ist."

**#25 Thyssen / Rader / Menzel / Kern (Porsche 911 GT3R (991 II))**

Klaus Rader berichtet nach seinem Stint: "Es lief gut. Der erste Stint war dagegen anstrengend, weil die GT3-Kollegen glauben, dass sie ein Sprintrennen fahren. Wir hatten zwei Mal Code 60, sonst aber alles ok. Aber am Anfang ist es immer krasser, weil es viele Zwischenfälle gibt. Nun hat es sich ein wenig beruhigt."

**#34 Heyer / Stengel / Mettler / Böckmann (Mercedes-AMG GT3)**

Yannick Mettler: "Wir sind bisher zufrieden. Wir wussten, dass es chaotisch wird. Es ist wichtig durchzukommen und solange wir in den Top 20 sind, sind wir zufrieden."

**#99 De Phillippi / Eng / Farfus / Yelloly (BMW M4 GT3)**

Nick Yelloly: "Wir sind zu dritt in der Schikane auf der Grand-Prix-Strecke etwas weit gegangen. Ich habe versucht, da raus zu kommen, aber dann ist der Porsche komplett auf den Kerb geraten und wir haben uns leider berührt. Ich habe alles versucht, konnte ihm aber leider nicht ausweichen. Das ist sehr enttäuschend, sorry für BMW und unser ganzes Team. Niemand will so früh ausscheiden. Der vordere Querlenker ist gebrochen."

Der Rowe-BMW erhält für die Kollision von Nick Yelloly mit der #27 Andlauer / Campbell / Jaminet (Porsche 911 GT3R (991 II)) eine Zeitstrafe von 1:32 Minuten. Bislang ist das Fahrzeug nach dem Unfall nicht wieder auf die Strecke zurückgekommen.

**#100 Walkenhorst / von Bohlen / Breuer / Ziegler (BMW M4 GT3)**

Henry Walkenhorst steigt nach seinem Stint aus dem BMW: "Es war ziemlich chaotisch, mit vielen Code-60-Passagen. In meinem ersten 8-Runden-Stint gab es nur zwei Code-60, jetzt gab es viele Unfälle und entsprechende Zonen. Das heftigste Erlebnis war, als sich der #1-Porsche vor mir drehte und ich plötzlich in eine Nebelwand hineinfuhr. Vielleicht sollte man nach vier Stunden noch nicht alles geben und stattdessen ein wenig warten. Ich sah schon auf der Döttinger Höhe, dass die beiden die ganze Zeit im Fight waren und habe mich bewusst ein wenig zurückfallen lassen, um da nicht hineingezogen zu werden."

**#160 Griesemann / Rönnefarth / Volte / von der Laden (KTM X-BOW GTX)**

Georg Griesemann: "Ich bin mit meinem Stint zufrieden und wir konnten weiter nach vorne fahren. Draußen herrt eine teilweise interessante Fahrweise. Ich kann nicht verstehen, warum Fahrer über die Wiese überholen anstatt noch eine Kurve zu warten. Die kleinen Klassen tun mir echt Leid. Wir vier Fahrer haben uns gesagt, dass wir defensiver fahren."

**#162 Amweg / Sandtler / Wolf / Adorf (KTM X-BOW GTX)**

Tim Sandtler: "Mein Stint war gut. Das Überrunden wird immer schwieriger. Aber die Streckenbedingungen sind gut. Unser Auto funktioniert super. Es wird teilweise sehr aggressiv gefahren, aber die Stimmung ist noch okay. Das habe ich schon schlimmer gesehen."

**#261 Schicht / Montana / Richards / Cate (Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport (Typ 982))**

Montana: "Ich wollte mich eigentlich auf meinen Einsatz im Auto vorbereiten, aber dann kam das Auto schon vorher mit Kampfspuren rein. Mein Vorgänger hatte wohl einen Kontakt im Bereich Hohenrain und kam unangekündigt rein. Ich musste mir dann schnell den Helm aufsetzen und ins Auto springen. Danach war es auf der Strecke stressig, mit vielen Abflügen und Code 60, mit viel Schmutz und vielen GT3s, die miteinander kämpfen. Die muss man rechtzeitig im Spiegel sehen, um aus dem Weg zu gehen. Die Jungs sind richtig schnell in den Kurven, das ist beeindruckend. Ansonsten haben wir schönes Wetter, viele Zuschauer und geile Action rund um die Strecke."